

## Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro: 01.09.2025

Beschluss-Nr.: Bh-30-105/25

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

Datum: 14.08.2025

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

**Betreff:** Bebauungsplan „An der Hans-Grade-Grundschule“ – Auftragsermächtigung  
Beauftragung Planungsbüro

### Kurzinfo zum Beschluss

### Finanzielle Auswirkungen: Ja

Gesamtkosten:  € Jährliche Folgekosten:  €Finanzierung  € Objektbezogene  €  
Eigenanteil:  € Einnahmen: Haushaltsbelastung:  €Veranschlagung:  mit  €Produktkonto:  FinanzH:  ErgebnisH: 

geprüft und bestätigt:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

\_\_\_\_\_  
Amtsleiter\_\_\_\_\_  
Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
HHA	1						
OEA	1						
GV	1						

 Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Bh-30-105/25
-----------------------------

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

**Beschlusstext:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Borkheide beschließt, den Amtsdirektor mit der Beauftragung des Planungsbüros „Plan-Faktur“ für die notwendigen Planungsleistungen im Zuge des Bebauungsplanverfahrens „An der Hans-Grade-Grundschule“ zu ermächtigen, sobald der Fördermittelbescheid (gemäß Planungsförderungsrichtlinie 2024) vorliegt oder ein frühzeitiger Maßnahmenbeginn seitens des Fördermittelgebers gewährt wurde. Die voraussichtlichen Planungskosten belaufen sich auf Grundlage des vorliegenden Angebots des Planungsbüros „Plan-Faktur“ auf circa 43.000 €.

<b>Unterschrift / Datum:</b>
------------------------------

<hr style="width: 20%; margin: 0 auto;"/> Vorsitzender der GV
---

**Begründung**

Für die notwendigen Planungsleistungen wurden vier Planungsbüros angefragt. Folgende Konditionen enthielten die Angebote:

Bieter 1: ca. 43.000 €  
 Bieter 2: ca. 66.000 €  
 Bieter 3: ca. 69.000 €  
 Bieter 4: ca. 80.000 €.

Im Haushalt 2025 der Gemeinde Borkheide sind für dieses Bebauungsplanverfahren für **Planungsleistungen 30.000 €** und für **Kompensationsmaßnahmen 104.000 €** eingeplant (gesamt = 134.000 €). Für die Planungsleistungen werden nach Auswertung aller eingegangenen Angebote rund 43.000 € fällig. Dies ergibt eine Differenz von 13.000 € zu den im Haushalt 2025 eingeplanten 30.000 €. Da die Kompensationsmaßnahmen nun voraussichtlich erst im Jahr 2026 anfallen, wird die Differenz von 13.000 € aus den im Jahr 2025 eingeplanten Mitteln für die Kompensationsmaßnahmen genommen.